



mobil.pünktchen für Woltmershausen

Zur Sitzung des Fachausschusses „Innovation/Stadtteilprojekte“ des Beirates
Woltmershausen (11.12.2014)

rebecca.karbaumer@umwelt.bremen.de
michael.glotz-richter@umwelt.bremen.de

Verkehrsprobleme in Quartieren

Der Senator für Umwelt,
Bau und Verkehr

Freie
Hansestadt
Bremen



WESER KURIER BREMEN Rollator verkratzt Auto

» Startseite » Bremen » Stadtteile » Bremen-Mitte
Blockierter Gehweg - 23.01.2014 - 2 Kommentare
von Liane Janz
Steintor. Eine Schadenersatzforderung hat sich der 77-jährige Franz Gauker
gehandelt. Er ist mit seinem Rollator zwischen einem parkenden
geblieben. Ein freundlicher Müllwerker hat ihm den Rollator
Autos muss Franz Gauker nun wohl beheben lassen. Er
Schmidtstraße schmaler gemacht worden sei, sa

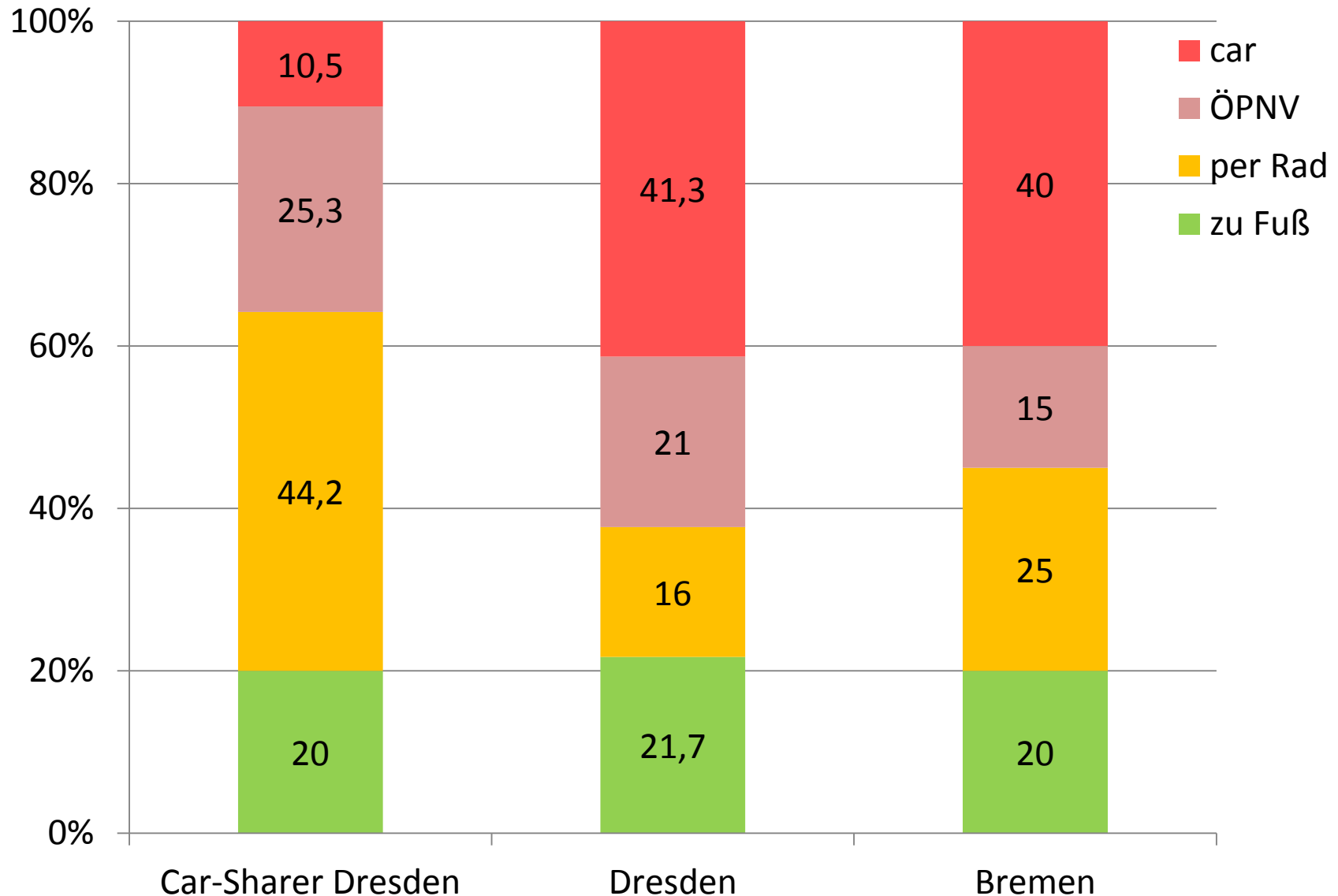
F Empfehlen

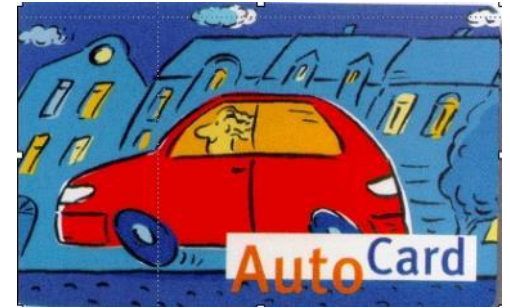


Eig
Okto
Schm
Brem
dort zwei
ab. Die Sch
der Schule et
ist verbreitert
Autofahrer davon
wird die linke Str
77-jährige Anwohne
seinem Rollator in eine
geblieben. Und hat jetz
Schadenersatzforderung am Hals.
Franz Gauker wohnt seit
der Sch



Mobilitätsverhalten von Car-Sharing Nutzerinnen und Nutzer





Car-Sharing

So funktioniert's

Buchungen per Internet, Telefon oder Smartphone App möglich



Station



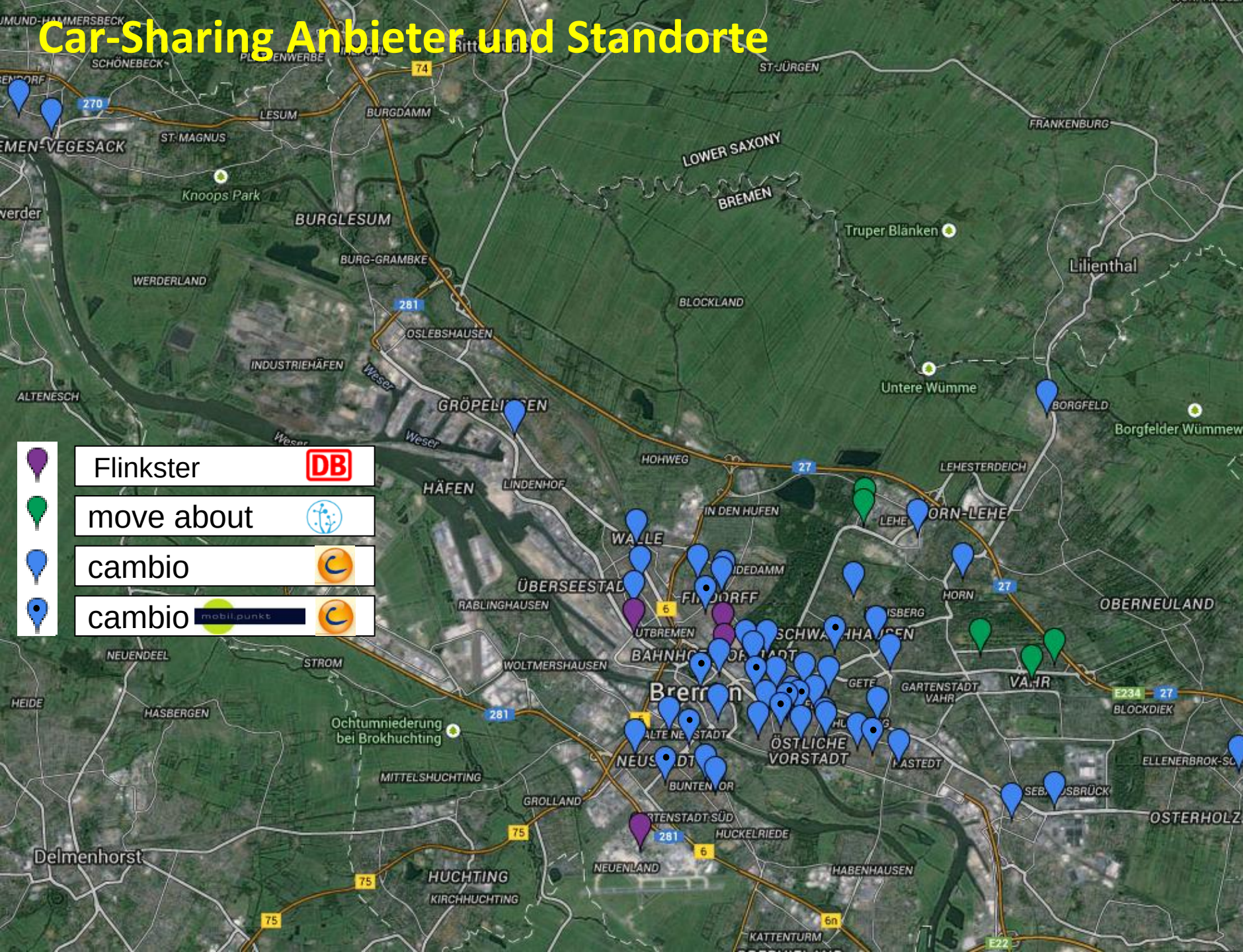
Oder mit Kartenzugang



Enjoy...



Car-Sharing Anbieter und Standorte



Car-Sharing Aktionsplan Bremen

Bremen, 11.09 2009

Der Senator
für Umwelt, Bau, Verkehr und Europa
22-10

Tel.: 361-6703 (Hr. Glotz-Richter)

Ziel: 20.000 Car-Sharer bis 2020

Deputation für Bau und Verkehr (S)
Deputation für Umwelt und Energie (S)

Das den Deputationen und der Bürgerschaft vorgestellte Leitbild zur Stadtentwicklung „Bremen 20“ betont die Rolle von Car-Sharing zur weiteren Entwicklung attraktiver Stadtteile. Hierin wird das Ziel gesetzt, bis zum Jahr 2020 mindestens 20.000 Nutzerinnen und Nutzer von Car-Sharing in Bremen zu haben, verbunden mit einem deutlichen Entlastungseffekt des öffentlichen Straßenraums. Hiermit wird eine Vervielfachung der Car-Sharing-Nutzung angestrebt.

und

für die Sitzung der Deputation für Umwelt und Energie (S)

ca. 6.000 weniger PKW

Aktionsplan „Car

A) Sachdarstellung

Am 05.02.2009 bzw. 12.02.2009 haben die Deputation für Bau und Verkehr (S) bzw. die Deputation für Umwelt und Energie (S) den Bericht der Verwaltung zur „Einführung von Car-Sharing“ zur Kenntnis ge-

Car-Sharing Aktions-Plan Bremen

- Car-Sharing Stationen
- Integration Neubauvorhaben /
- Integration ÖV
- Flottenmanagement
- Awareness + Information

Bremen, 11.09 2009

Tel.: 361- 6703 (Hr. Glotz-Richter)
Tel.: 361-10859

Deputation für Bau und Verkehr (S)
Deputation für Umwelt und Energie (S)

Vorlage Nr.: 17/ 295 (S) B+V
Vorlage Nr.: 17/ 120 (S) U+E

Vorlage
für die Sitzung der Deputation für Bau und Verkehr (S)
am 17.09.2009

und

für die Sitzung der Deputation für Umwelt und Energie (S)
am 24.09.2009

Aktionsplan „Car-Sharing für Bremen“

A) Sachdarstellung

Am 05.02.2009 bzw. 12.02.2009 haben die Deputation für Bau und Verkehr (S) bzw. die Deputation für Umwelt und Energie (S) den Bericht der Verwaltung zur „Einführung von Car-Sharing-Stationen“ zur Kenntnis ge-

Car-Sharing Anforderungen

- Nachweis Ersatzquote Autos (vorher/nachher)
- Zertifizierung „Blauer Engel“ Car-Sharing (RAL – Umweltzeichen 100)



Ersatz von Autos:

38 %

hatten ein Auto im Haushalt
vor Car-Sharing

28 %

ersetzten das Auto
durch Car-Sharing

10 %

Car-Sharing plus
ein Auto im Haushalt

Ersatz von Autos:

ca. 44 NutzerInnen
per Car-Sharing Auto

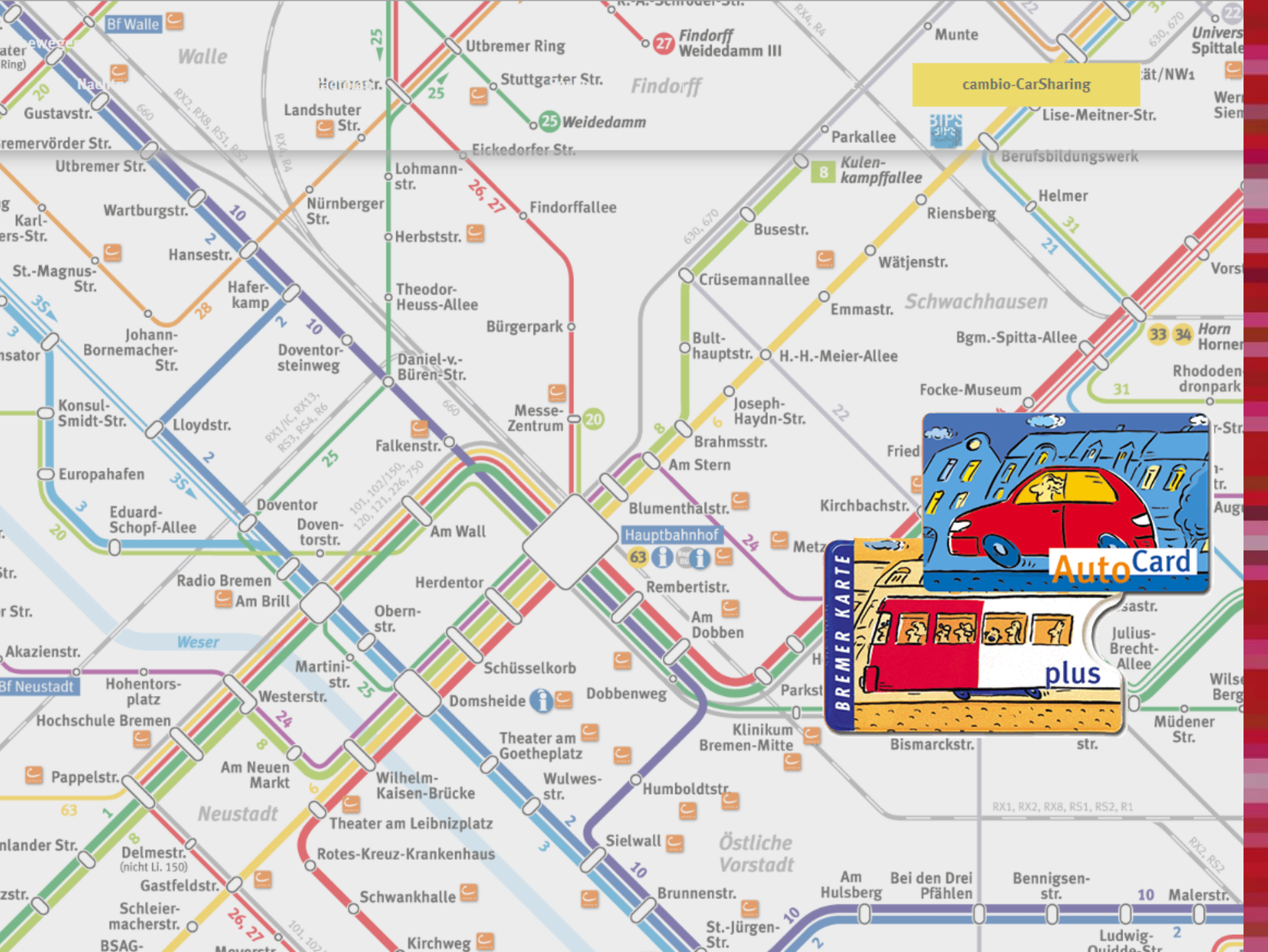
> 25 %

ca. 10 PKW ersetzt
durch jeden CS-PKW
in Bremen

28 %
ersetzen das Auto
durch Car-Sharing



Leibnizplatz



cambio-CarSharing



Mobil-Püñktchen setzt Zeichen

Umgestaltung von Kreuzung in Seitenstraßen des Viertels dient der Rettungssicherheit

VON
BETTINA GÖSSLER

Rund 8.600 Kunden nutzen in Bremen bereits die Möglichkeit des Car-Sharings. Die meisten von ihnen leben im Viertel und haben jetzt das erste „Mobilpüñktchen“ der Stadt in ihrer unmittelbarer Nähe.

STEINTOR Ein „Mobilpüñktchen“ ist die kleinste Version einer Car-Sharing-Station. „An dieser Stelle sind zwei bis drei Wagen stationiert“, erklärte Kerstin Hornrighausen, Geschäftsführerin des Anbieters „Cambio“, vor der Einweihung des Standortes an der Ecke Schmidtstraße/Hollerstraße. Ein solcher trage nicht nur zu einer „nachhaltigen Mobilität“ bei, wie Verkehrssenator Joachim Lohse (Grüne) sich ausdrückte. Er habe ganz nebenbei auch andere Vorteile. Davon sprach „Viertelbürger-



Für Rettungswagen und Müllabfuhr ist es wichtig, die Kurvenbereiche passieren zu können. An der Ecke Schmidtstraße/Hollerstraße ist das jetzt wieder möglich.

Fotos: Schlie

Angabotes zu bewe- Müllabfuhr. Das „Mobilpüñktchen“ mehr Sicherheit.



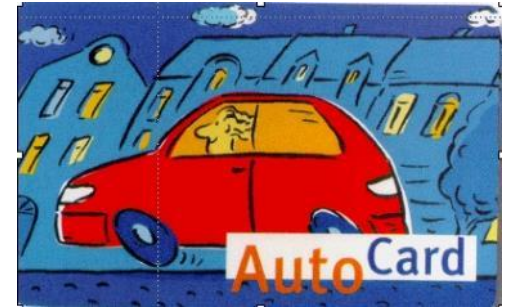
Römerstraße



Keplerstraße



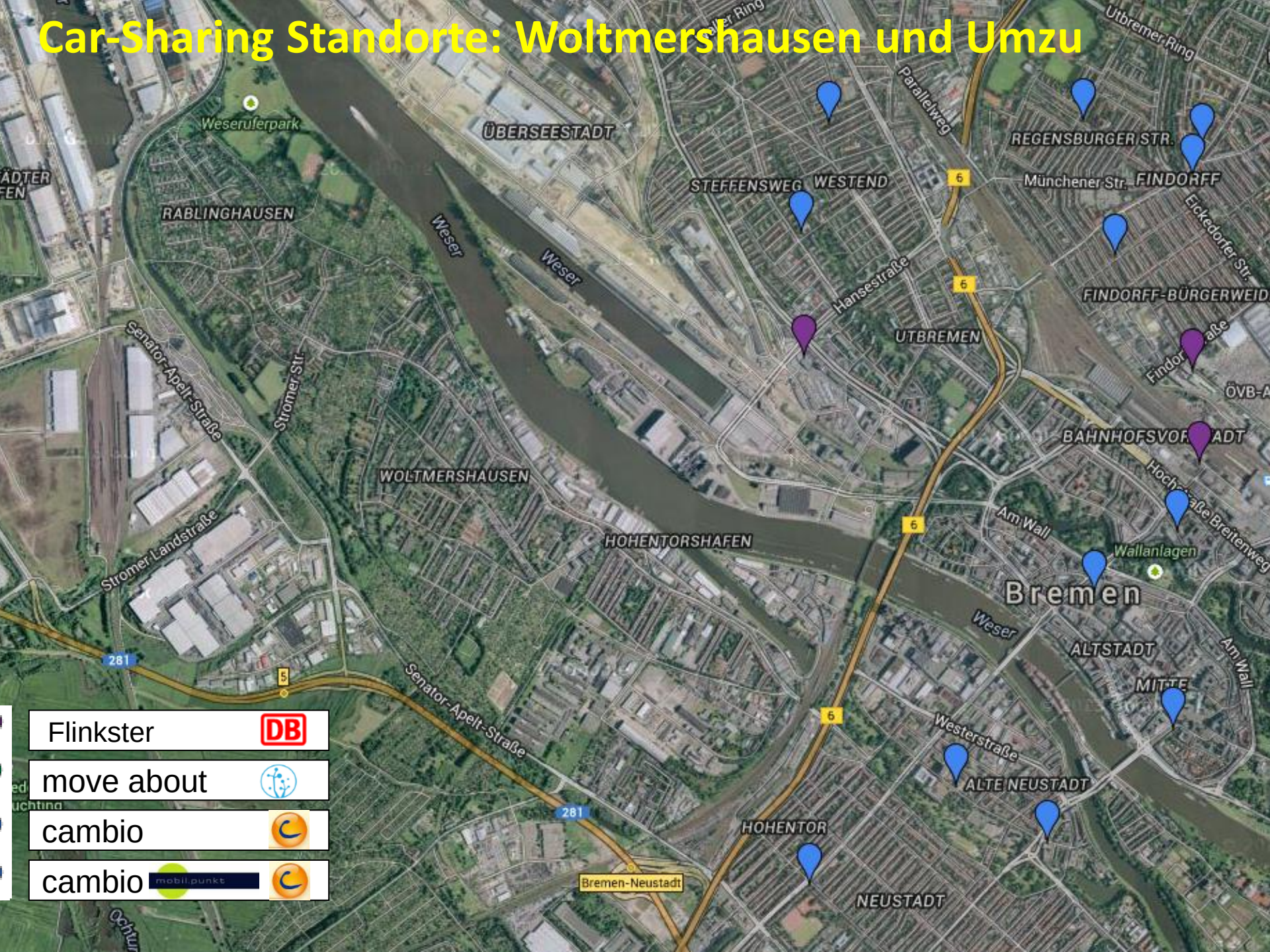
Feldstraße



mobil.pünktchen

- für Woltmershausen

Car-Sharing Standorte: Woltmershausen und Umzu



Flinkster



move about



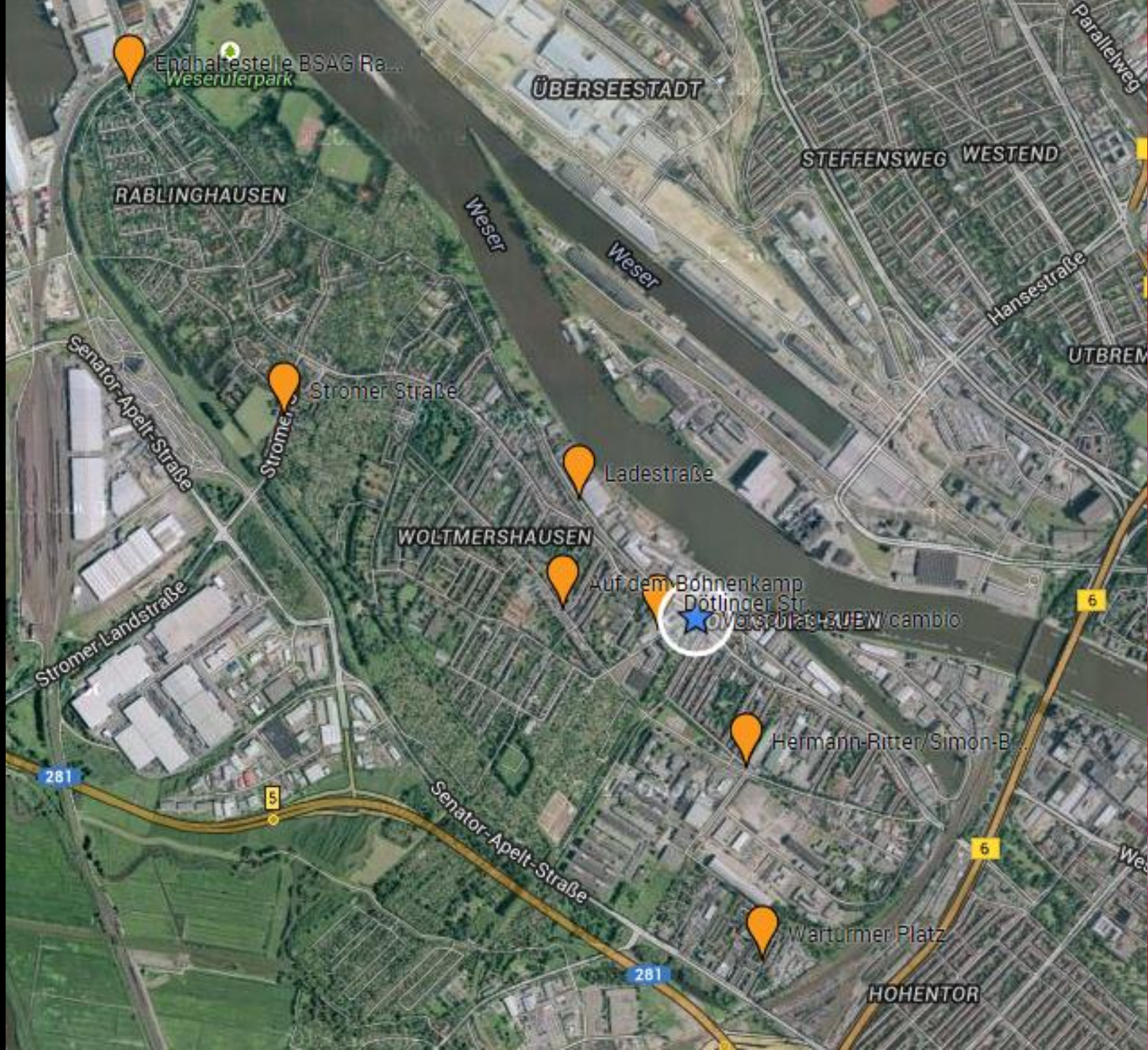
cambio



cambio

mobil.punkt







Endhaltestelle der BSAG in
Rablinghausen



Stromer Straße



Warturmer Platz



Hermann-Ritter-Straße/
Simon-Bolivar-Straße



Auf dem Bohnenkamp –
Dötlinger Straße -
Ladestraße

Mobil.punktchen Standort Vorschlag SUBV



Mobil.püñktchen Standort Vorschlag SUBV



5 m

Option: Supermarkt Standort





Vielen Dank für das Interesse und
die Aufmerksamkeit !

Für ein Glas Milch gleich eine Kuh kaufen?

rebecca.karbaumer@umwelt.bremen.de
michael.glotz-richter@umwelt.bremen.de

Der Senator für Umwelt,
Bau und Verkehr



Freie
Hansestadt
Bremen

Bedarfsklärung
(Stadt, CS-Anbieter,
Parkraummanagement,
Stadtteilpolitik)

BREPARK
Parkraummanagement,
stellt Bauantrag

Sachzusammenhang:
Car-Sharing
mit geeignetem Angebotsprofil
führt zu Entlastung im Parkraum
(Nachweis!)

Baugenehmigung
verfahren
(incl. pol. Beschluss)

Baugenehmigung
+ Sondernutzungs-
genehmigung
ggü. BREPARK

Vermietung Stellplätze
an CS-Anbieter
(Blauer Engel entsprechend)

BREPARK



Car2Go und Bremen

Radio Bremen: Wieso gibt es Car2Go nicht in Bremen?

Andreas Leo: Unser Modell ist für Metropolen, also richtig große Städte konzipiert. Wir gehen von einer Einwohnerzahl von mindestens 500.000 aus. Wir brauchen eine bestimmte Anzahl von Anmietungen. Und die Nachfrage ist da besonders groß, wo viele Menschen geballt wohnen und arbeiten.

Radio Bremen: Da gehört doch Bremen eigentlich dazu.

Andreas Leo: Ja, stimmt. Ich sage auch nicht, dass Bremen absolut uninteressant ist. Wir haben uns aber erst einmal auf andere Städte konzentriert. Wir wollen auch weiterhin wachsen. Bis 2016 wollen wir in bis zu 60 Städten weltweit vertreten sein. Ich würde es nicht ausschließen, dass Car2go nicht irgendwann auch nach Bremen kommt. Aktuell ist es aber nicht in Planung.



Auswirkungen von Car-Sharing: Der Vergleich

- Stationenbasiertes Car-Sharing

cambio Bremen

~200 Autos

~10.000 Nutzer

> 2.200 Autos ersetzt

cambio CarSharing Bremen	
Fahrzeuge in Bremen	
Preisklasse	
S	  Ford Fiesta 5-türig VW Polo
M	   Astra Kombi '11' Ford Focus 5-türig Opel Combo  VW Caddy
L	  Transit-Transporter Ford Transit-Bus

- Free-floating Car-Sharing

Car2go Amsterdam

300 Autos (el. Smart)

~11.300 Nutzer

320 Autos ersetzt



Bild: commons.wikimedia.org

Free-floating Car Sharing: Betriebsgebiet



Eher für (Innen-) Stadtfahrten